


Das „Wörlitzer Memorandum“


Status Quo und aktuelle Bezüge



1 Online auf www.tierarztmangel.de




DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin




Vorwort

Anfang September 2022 lud der Dessauer Zukunftskreis (DZK) seine Mitglieder und rund 30 Gäste nach Wörlitz ein; dort trafen sich Kollegen aus tierärztlicher Praxis, Verwaltung, Hochschule und Industrie sowie Vertreter aus Verbänden und einzelnen Landestierärztekammern inklusive einer Delegation aus Österreich. Im Mittelpunkt des zweitägigen Treffens standen Referate und Diskussionen über die Zukunft der Veterinärmedizin vor dem Hintergrund eines bedrohlich zunehmenden Personalmangels. Am zweiten Tag wurden gemeinschaftlich 14 Themenfelder erarbeitet, jeweils aufbereitet als Forderung mit Lösungsansätzen und ergänzt um eine Auswahl an zuständigen Akteuren. Am Ende des zweiten Tages fanden alle 14 Themen Konsens nach Diskussion und Abstimmung. Außerdem wurde beschlossen, die Ergebnisse in einem *Wörlitzer Memorandum* (WM) übersichtlich zusammenzufassen und anschließend zu publizieren.



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



Die Autoren betonen, dass sowohl Ursachen als auch Lösungsansätze einerseits im Berufsstand selbst und andererseits in den politischen Rahmenbedingungen zum Thema „Arbeit“ zu suchen sind. Schließlich spielen auch diverse gesellschaftliche, d.h. sozio-kulturelle Aspekte eine Rolle. Daraus folgt außerdem, dass verschiedenste Ansprechpartner für die Einleitung von Gegenmaßnahmen identifiziert werden müssen.

Das Wörlitzer Memorandum beschreibt 14 relevante Themenfelder zur Versorgungskrise in der Tiermedizin in Form von Forderungen, skizziert Lösungsansätze und schlägt Akteure vor, die bei der Umsetzung von Strategien zur Bekämpfung der Versorgungskrise eingebunden werden müssen.



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



1. Angebot an Studienplätzen erhöhen
(Leo Brunenberg)

In Deutschland müssen mehr Studienkapazitäten geschaffen werden, so dass mehr Tierärzte approbiert werden und dem Arbeitsmarkt nach Abschluss einer postgradualen Qualifikation zur Verfügung stehen.

4



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



2. Mehr Kapazitäten im öffentlichen Dienst bereitstellen
(Arno Piontkowski)

Der öffentliche Veterinärdienst benötigt mehr Personalkapazitäten, damit die dort angesiedelten Aufgaben entsprechend ihrem politischen und gesellschaftlichen Auftrag ausgefüllt werden können und für motivierte Berufseinsteigern attraktive Perspektiven geschaffen werden.

5



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



3. Dem wissenschaftlichen Nachwuchsmangel an den
Universitäten entgegenwirken
(Leo Brunenberg)

Die Zahl der Lehrenden an den veterinärmedizinischen Ausbildungsstätten muss erhöht werden.

6



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



4. Verlässliche Daten zur Beschreibung der Veterinärmedizin in Deutschland bereitstellen
(Severine Tobias)

Die Branche benötigt mehr belastbare Zahlen, um die Situation der Veterinärmedizin in Deutschland zu beschreiben und auf dieser Grundlage belastbare Zukunftsszenarien zu entwickeln.

DZK-Fokus

7



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



5. Angebote für Wiedereinsteiger in/nach der Familienphase schaffen
(Jörg Held)

Approbierte Tierärztinnen müssen nach einer beruflichen Auszeit (Familienphase) wieder in den Praxisbetrieb integriert werden, um kurzfristig zusätzliche tierärztliche Arbeitskraft zu aktivieren.

DZK-Fokus

8



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



6. Arbeitsbedingungen im Praxisalltag verbessern
(Christian Wunderlich)

Angestellten Tierärzten muss seitens der Arbeitgeber eine angemessene Wertschätzung entgegengebracht werden, damit mehr Zufriedenheit am Arbeitsplatz erreicht wird.

DZK-Fokus

9



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



7. Umsetzbare Arbeitszeitregeln für Notdienstberufe schaffen
(Dirk Remien)

Es muss eine Flexibilisierung der tierärztlichen Arbeitszeit erreicht werden, um den tierärztlichen Notdienst aufrecht zu erhalten und ein fortgesetztes Kliniksterben zu verhindern.

DZK-Fokus

10



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



8. Digitalisierung fördern
(Hubertus Keimer/ Julia Henning)

Die Digitalisierung muss in allen Bereichen der Veterinärmedizin vorangetrieben werden. Denn nur so können die mit der digitalen Transformation einhergehenden Möglichkeiten der Prozessoptimierung voll ausgeschöpft bzw. kritisch hinterfragt werden.

11



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



9. Die Integration ausländischer Tierärzte in den Arbeitsmarkt erleichtern
(Julia Henning)

Tierärztinnen und Tierärzten aus Drittstaaten, die kein Mitglied der EU sind, sollte der Zugang auf den deutschen Arbeitsmarkt erleichtert werden, so dass sie schneller integriert werden können und als Fachkräfte zur Verfügung stehen.

DZK-Fokus

12



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



10. Kompetenzen der tiermedizinischen Fachangestellten stärken (Kathrin Siemer)

*Praktizierende Tierärzte sollten sich im Alltag trotz ihrer Verantwortung für Dokumentation und Praxisführung auf Ihren Arbeitsschwerpunkt – die Tiermedizin – konzentrieren können.
Die knappe Ressource „Zeit“ und das meist große persönliche Engagement müssen vorrangig den Patienten und ihren Besitzern zukommen.*

DZK-Fokus

13



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



11. Bewerbungsverfahren für tiermedizinische Studiengänge inklusive Pharmazie überarbeiten (Johannes Seeger)

Bewerbungen dürfen zukünftig nur auf einen medizinischen Studienplatz ausgerichtet werden.

14



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



12. Auswahlkriterien für die Zulassung zum veterinärmedizinischen Studium überprüfen (Johannes Seeger)

Es müssen einheitliche Zulassungsvoraussetzungen für das Studium der Veterinärmedizin in Deutschland geschaffen werden.

15



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



13. Das Studium begleitende Pflichtpraktika attraktiv gestalten (Rolf Nathaus)

Die das Studium begleitenden Praktika müssen so gestaltet werden, dass sie die Studierenden in Ihrer Studienwahl nach Möglichkeit bestätigen, im Erlernen praktischer Tätigkeiten unterstützen und die Motivation zum Abschluss des Studiums mit nachfolgendem Berufseinstieg fördern.

16



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



14. Das Berufsbild des Tierarztes in der Öffentlichkeit schärfen (Olaf Türck)

Das Berufsbild des Tierarztes muss in seiner vollen Vielfalt und Breite für die Öffentlichkeit sichtbar werden, um für die Gesellschaft und den Berufsstand den bestmöglichen gemeinsamen Nutzen zu generieren.

DZK-Fokus

17



DESSAUER
ZUKUNFTSKREIS
Veterinärmedizin



Mit dem *Wörlitzer Memorandum* versuchen Vertreter aus allen Sparten eine aktuelle Zusammenfassung der Problematik mit dem Fokus auf Lösungsansätzen.

Dabei sollte es explizit erlaubt sein, alle Optionen zu denken, unabhängig vom zeitlichen Horizont der konkreten Umsetzung.

www.tierarzt-mangel.de

Vielen Dank unseren Sponsoren!

-Heel Vet



LABOKLIN

hardenbergconsulting.



VETION.DE
